

Bezugs-Bedingungen von Clichés und galvanischen Niederschlägen meiner illustrierten Verlagsartikel.

[13367.] Bei Aussicht auf Absatz von Clichés liefere ich meinen reichhaltigen Holzschnitt-Illustrations-Katalog sowie Nachträge in Commission. Bei Bestellungen bitte ich, Gegenstand und Nummer, welche der Katalog bezeichnet, genau anzugeben.

Preise der Clichés in Blei 10 s. pr. □ Centimeter.

Preise der Clichés in Kupfer 15 s. pr. □ Centimeter.

= Bei Beträgen von 300 M. jährlich Rabatt nach Uebereinkunft. =

Da ich bei eigener Verwendung meine Holzschnitte nicht abnutze, sondern fast durchgehend von galvanischen Niederschlägen drucke, so gestatten die Holzschnitte scharfe Clichés oder Niederschläge von bester Beschaffenheit.

Alle Bestellungen werden mit größter Sorgfalt ausgeführt.

Braunschweig. **George Westermann.**

Kunsthandlung

von

Danlos fils & Delisle in Paris,
Quai Malaquais 15.

[13368.]

Wir versenden auf Verlangen gratis: Catalogue des dessins et estampes composant la collection de M. Ambroise Firmin Didot, de l'Académie des inscriptions et belles-lettres.

Die Versteigerung findet statt vom 16. April bis 12. Mai 1877 in Paris, im Hotel Drouot.

[13369.] Wer kennt eine Anstalt, von welcher gute, künstlerisch ausgeführte Abgüsse in Gips oder Elfenbeinmasse der „Venus von Milo“ — etwa 2/3 Lebensgröße — zu beziehen sind?
Gottfr. Veith in Osnabrück.

„Novität“

Buchhandlungs-Gehilfenverein in Frankfurt a. M.

[13370.]

Für die zahlreich eingelaufenen Glückwünsche zum 4. Stiftungsfeste des Vereins spricht im Namen desselben seinen besten Dank aus
Der Vorstand.

Probehefte

von

gangbaren und guten Lieferungs- werken

[13371.] werden erbeten sub Chiffre K. H. durch die Exped. d. Bl.

[13372.]

Ueberträge

gestatte ich in dieser Messe unter keiner Bedingung und bitte ich, hiervon genau Notiz zu nehmen.

Etwaige Saldoreste werden am 15. Mai durch Postmandat erhoben.

München, März 1877.

R. Oldenbourg.

☞ Ankauf von guten Verlagswerken mit [13373.] Verlagsrechten.

☞ Ankauf von Verlagsresten.

☞ Ankauf von größeren Partien guter Werke.

☞ Ankauf von schönen Kupferwerken, wissensch. Werken, Jugendschriften u. s. w.

☞ Ankauf von guten kathol. Gebetbüchern.

☞ Ankauf von großen Reihenfolgen guter naturwiss., medicin., technischer u. jurid. Zeitschriften.

☞ Vortheilhafte Verwendung für größere, gediegene Werke durch Reisende.

Unterzeichneter erbittet direct per Post sich hierauf beziehende Offerten, wobei jedoch im voraus bemerkt wird, daß er keinen Schund kauft, sondern nur auf wirklich werthvolle Acquisitionen, wenn auch zu hohem Betrage, reflectirt.

Ellwangen.

J. Seb.

[13374.] Zu meinem Bedauern sehe ich mich hierdurch zu der Erklärung veranlaßt, daß ich heute, da Herr Schumann die freiwillige Aenderung verweigerte, bei hiesigem Handelsgericht den Antrag einbrachte, von der Firma Otto Schumann (Paul Strebel's Nachfolger) den meinen Namen treffenden Zusatz zu streichen. — Als Herr Schumann meine frühere Sortimentbuchhandlung kaufte, gab ich ihm auf seinen Wunsch die Erlaubniß, für die Sortimentbuchhandlung mit diesem Zusatz zu firmiren; da jedoch laut mir vorliegendem Circular der Versuch gemacht ist, diesen Zusatz auch auf mein nach wie vor bestehendes Tintengeschäft hinüberzuspielen, so bin ich zu obiger Aenderung gezwungen.

Gera, 9. April 1877.

Paul Strebel.

Inserate und Recensionen.

[13375.]

Den Herren Verlegern empfehlen wir zu wirksamen

Inserationen und Besprechungen

die in unserm Verlage erscheinende

Neue Frankfurter Presse,

größtes, in Mittel- und Süd-West-Deutschland gelesenstes nat.-liberales Organ, vorzüglich in den gebildeten und wohlhabenden Kreisen.

Erscheint täglich in 2 Ausgaben mit einer Beilage „Das Museum“.

Den Insertionspreis pr. 7 mal gespaltene Petitzeile berechnen wir mit 30 s.

Wegen der näheren Bedingungen ersuchen wir, sich direct an uns zu wenden.

Die Administration d. Neuen Frankfurter Presse in Frankfurt a/Main.

Achtung.

[13376.]

A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein für Deutsche Literatur) führen streng getrennte Conti. Uebertrag von einem Conto auf das andere ist daher nicht statthaft.

[13377.]

Inserate

finden auf dem Umschlage der Festschau von **Brehm's Thierleben** in 12,000 Auflage Verbreitung.

Insertionspreis für die durchlaufende Borgiszeile 50 Pfennig.

Beilagen erbitten franco hier und berechnen wir einschließlich Falzen und Einkleben für 1/8 Bogen 48 M., für 1/4 Bogen 54 M., für 1/2 Bogen 60 M., für 1 Bogen 72 M.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

N. G. Höhne's

Buchdruckerei mit Dampfbetrieb, Stereotypie u. Buchbinderei in Leipzig

[13378.] empfiehlt den Herren Verlegern ihre neuesten Werk- und Titelschriften zur gef. Benutzung.

Specialität:

Illustrations- und Buntdruck.

Für Verleger.

[13379.]

Neuheit in zweifarbigen Umschlagpapier.

Wir ließen 4 mattfarbige neue, elegante Sorten in dieser Papiergattung herstellen und verschicken Muster auf Wunsch gratis u. franco.
Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpreußen.

Redacteur gesucht.

[13380.]

Für die Redaction eines belletristischen Journals, welches seinen Lesern auch belehrende Beiträge bietet, wird ein tüchtiger Redacteur gesucht. Offerten unter Mittheilung des Bildungsganges und der bisherigen Thätigkeit nebst Beifügung einer Photographie werden erbeten unter Chiffre C. 61121. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. Eventuell wird auch auf eine talentvolle jüngere Kraft reflectirt.

Bei Aufstellung der Zahlungsliste

[13381.] bitten wir zu beachten, dass wir Ueberträge in diesem Jahre nicht gestatten,

den uns treffenden Saldo vielmehr unverkürzt erwarten.

In jedem einzelnen Falle der Nichtberücksichtigung behalten wir uns vor, unser Guthaben durch Postauftrag einzuziehen und nach Befinden das Conto zu schliessen.

Dresden, April 1877.

C. C. Meinhold & Söhne,
Mitglieder des Allgem. freien Verlegervereins.

Adressbücher.

[13382.]

Wir erbitten uns über neue Adressbücher einzelner Städte, Provinzen etc. ausführliche Titelangaben, besonders von solchen, die nicht in den Buchhandel kommen.

Offerten, welche uns vor Erscheinen zugehen, sind fast stets von Erfolg.

Hamburg.

Herwath & Köhn.